

Welche Kinder werden in Kooperationsklassen betreut?

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Bereichen

- Lernen
- Sprache
- emotional-soziale Entwicklung

Welches Ziel hat die Kooperationsklasse?

Alle SchülerInnen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf sollen im sozialen Miteinander gemeinsam und voneinander lernen!

**Sonderpädagogisches Förderzentrum
St. Zeno
Salzburger Straße 33
83435 Bad Reichenhall**

**Tel. 08651/9639-0 Fax 69450
E-Mail: info@sfz-st-zeno.de
Homepage: www.sfz-st-zeno.de**

**Schulleitungsteam:
Michael Moos (SoR)
Heike Dufey-Spannring (SoKRin)
Andrea Herbst (2. SoKRin)
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung**

Kooperationsklassen

**Inklusion durch
Kooperation**



**Sonderpädagogisches Förderzentrum
St. Zeno
Bad Reichenhall**

Was sind Kooperationsklassen?

Kooperationsklassen sind Regelklassen an Grund- und Mittelschulen, in denen SchülerInnen ohne und mit sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam lernen.

Wie sind Kooperationsklassen zusammengesetzt?

In einer Kooperationsklasse werden 3-5 SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf zusammen mit Regelschülern inklusiv unterrichtet.

Wer arbeitet in Kooperationsklassen?

Ein/e Grundschul- oder MittelschullehrerIn führt die Klasse in enger Kooperation mit einem/einer Sonderpädagoge/In.

Welche pädagogischen Rahmenbedingungen bietet die Kooperationsklasse?

- die SchülerInnen werden nach dem Rahmenlehrplan der Regelschule unterrichtet
- SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf haben die Möglichkeit nach einem individuellen Förderplan zu lernen
- die Regelschulkraft wird wöchentlich mehrere Stunden von einem/einer Sonderpädagoge/in unterstützt
- wohnortnahe Beschulung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf

Wie wird in Kooperationsklassen gearbeitet?

Die kooperative Arbeit beinhaltet:

- gemeinsamen Unterricht
- Förderung in Kleingruppen
- Erstellen von Förderplänen
- Differenzierung und Individualisierung
- gemeinsame Vor- und Nachbereitung
- gemeinsame Leistungsbewertung
- individuelle Einzelförderung
- Diagnostik und Schülerbeobachtung

Welche Aufgaben übernimmt die Sonderpädagogin?

Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen:

- Förderung von SchülerInnen
- Beratung und Anleitung von Lehrkräften
- sonderpädagogische Diagnostik
- Kontakte zu Fachdiensten
- Koordination aller eingeleiteten Maßnahmen